



Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend

9. Sitzung (öffentlich)

10. Januar 2013

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Vorsitz: Margret Voßeler (CDU)

Protokoll: Uwe Scheidel

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	5
1 Fachkongresses des Landesjugendringes NRW zur Initiative "umdenken-jungdenken – Frische Ideen für NRW"	6
– Alexandra Horster (Landesjugendring NRW) und Gregor Gierlich (Landesjugendring NRW) berichten	6
– Aussprache	6

- 2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2013 (Haushaltsgesetz 2013) 8**
- Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/1400
- Vorlage 16/410
Vorlage 16/411
Vorlage 16/453
- Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS) berichtet 8
 - Aussprache 8
- 3 Neuer Kinder- und Jugendförderplan: Beratungsverfahren im Ausschuss 14**
- Vorlage 16/501
- Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS) informiert 14
 - Aussprache 14
- 4 Gesetz zur Regelung des Jugendarrestvollzuges in Nordrhein-Westfalen (Jugendarrestvollzugsgesetz Nordrhein-Westfalen – JAVollzG NRW) 18**
- Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/746
- Ausschussprotokoll 16/90
- Aussprache 18

- 5 NRW braucht eine transparente und flächendeckende Beteiligung bei Frühen Hilfen und Familienhebammen. Belastende Situationen entstehen nicht nur in SGB II-Familien!** **19**
- Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/1616
- Aussprache **19**
 - Der Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 16/1616 wird mit Stimmenmehrheit der Fraktion der SPD und der Fraktion der GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP sowie der Fraktion der PIRATEN abgelehnt.
- 6 Schlussfolgerungen der Landesregierung aus der Erprobungsphase der Grundsätze zur Bildungsförderung** **24**
- Vorlage 16/499
Vorlage 16/463
- Aussprache **24**
- 7 Verschiedenes** **25**
- Hinweise der Vorsitzenden **25**

**4 Gesetz zur Regelung des Jugendarrestvollzuges in Nordrhein-Westfalen
(Jugendarrestvollzugsgesetz Nordrhein-Westfalen –JAVollzG NRW)**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/746

Ausschussprotokoll 16/90

Vorsitzende Margret Voßeler führt aus, das Plenum habe den Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/746 in seiner achten Sitzung am 13. September 2012 zur Federführung an den Rechtsausschuss sowie zur Mitberatung an den hiesigen Ausschuss überwiesen.

Der AFKJ habe sich erstmals in seiner Sitzung am 27. September 2012 mit dem Gesetzentwurf befasst. Gemeinsam mit dem federführenden Rechtsausschuss habe man am 21. November 2012 eine öffentliche Anhörung von Sachverständigen durchgeführt. Bei der Gelegenheit verweise sie auf das Ausschussprotokoll 16/90, in dem auch die zur Anhörung eingereichten schriftlichen Stellungnahmen verzeichnet seien.

Für die heutige Sitzung stehe die abschließende Beratung und Abstimmung mit dem Ziel an, ein Votum an den Rechtsausschuss zu formulieren.

Dr. Joachim Stamp (FDP) bittet darum, die abschließende Behandlung des Gesetzentwurfs im hiesigen Ausschuss bis zum 31. Januar zu schieben. Man wolle gerne noch die Auswertung der Anhörung durch den federführenden Rechtsausschuss abwarten.

(Allgemeine Zustimmung)

